

### Aus schwerer Zeit.

Die ersten goldenen Trauringe, die in schwerer Zeit auf dem Altar des Vaterlandes geopfert worden sind, sind aus Pommern gekommen, wie nachstehende Eingabe an den König des Lotteriekollektors J. L. Molin und seiner Ehefrau, geb. J. W. Groth beweist.

Stettin, 11. Februar 1813.

Soviel Nachtheil uns der unglückliche Krieg schon veranlaßt hat, so hoffen wir zu Gott dem Allmächtigen, daß der Feind unsers geliebten Vaterlandes durch allgemeine Anstrengung nun bald

von unserm Boden vertrieben werden möchte. Zur Befoldung der jetzt zusammentretenden mitigen Preussischen Krieger ist bares Geld notwendig; wir bringen daher mit freudiger Hoffnung unsere hier beiliegenden 2 Ringe — als das aus jeder Familie so leicht zu entbehrende Gold — dem Vaterlande dar, wir wünschen daß unserm Väterl. Ew. Königl. Majestät sämtliche getreue Untertanen folgen und so das Gold der Ringe alle zu einem gemeinschaftlichen Interesse verbinden möge, wie es ursprünglich bestimmt war, die treue Verbindung zweier Wesen zu bezeichnen.

### Freiwillige Gaben und Opfer des Kreises Anklam in den Jahren 1813—1815

(nach den Akten des Geheimen Staatsarchivs, zusammengestellt von Dr. Müsebeck.)

	Anzahl der Freiwilligen zu		davon haben sich selbst ausgerüstet	Freiwillige Opfer für die Sache des Vaterlandes an Pretiosen, Geld, Effekten und Naturalien		
	den Nationalregimentern, Jägerdetachements und Freikorps	den Regimentern des stehenden Heeres u. der Landwehr		durch patriotische Vereine, Unternehmungen, Sammlungen u. unmittlere Verwendungen einzelner. Taler	durch Einzahl. an öffentl. Behörden u. Klassen durch Kirchenkollekte Taler	Von außerhalb Taler
Städte Anklam, Jarmen, Neuharp, Ueckermünde	95	6	84	25196	2611	662
Aemter. Clempenow, Spantekow, Ueckermünde	43	100	43	13327	632	
Nützige Güter	168		25	7852	5358	164
	306	106	152	46345	8601	806
	412			54946		

